

Pluspunkte für Tülaus Westen

Viele Ideen für Bienenlehrpfad, Schafställe und den Ziegenteich

VON HILKE BENTES



Weitere Möglichkeiten gibt es für Tülaus Westen. Am Bienenlehrpfad sollen künftig weitere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung entstehen. Foto: bentes

Tülaue – Alle Zeichen in der Gemeinde Tülaue stehen aktuell auf „Entwicklung“. Intensiv bemüht man sich um die Gestaltung der Ortsmitte (das IK berichtete), dort soll mit der Entstehung eines regionalen Marktes die Attraktivität der Gemeinde steigen. Auch davon ab sollen die Ideen, die seit 2018 beim Gestaltungsforum ins Leben gerufen wurden, umgesetzt werden. Dazu gehört die Sanierung der Schafställe, die maßgeblich zur Entwicklung des Ortsbildes an den Streuobstwiesen und dem Bienenlehrpfad beitragen sollen.

Das Gemeindeentwicklungsforum startete Anfang 2019 mit Dorfbegehungen, mehreren Treffen der Ideenwerkstatt, Ergebnisveranstaltungen und anderen Sitzungen der Arbeitsgruppen. Dabei wurde evaluiert, wie die Gemeinde weiter nach vorne gebracht werden kann. Zur Freude der Gemeinde hatten sich viele Bürger aktiv bei den Zukunftsfragen beteiligt. Unter anderem wurde auch über den westlichen Teil von Tülaue diskutiert. Der dort beheimatete Ziegenteich, der vom Imkerverein betriebene Bienenlehrpfad und die Schafställe hatten nach der Auswertung einiges an offenem Entwicklungspotenzial gezeigt.

Steigerung der Aufenthaltsqualität

Nicht zuletzt die zurückgekehrten Störche ziehen Bürger aus der Gemeinde, wie auch Ortsfremde dorthin. Es gibt Überlegungen, den hiesigen Lehrpfad in einen übergeordneten Themenpfad zur Natur und Landschaft in der Region einzubinden. Auch die Ergänzung durch einen Gewässerlehrpfad an der Kleinen Aller oder durch einen Baumlehrpfad steht im Raum. Die Aufenthaltsqualität am Ziegenteich könnte beispielsweise durch weitere Bänke und Tische und auch durch die Schaffung eines

öffentlichen Grillplatzes aufgewertet werden. Dagegen wurde die Errichtung einer Fasssauna schon von vornherein als Wunschgedanke deklariert.

In diesem Zusammenhang geht es auf jeden Fall bei der Erneuerung der Schafställe voran. Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung im Gasthaus Glupe berichtete Bürgermeister Martin Zenk, dass der Bauantrag für den Neubau genehmigt wurde. „Ziel soll es sein, gemeinsam mit weiteren Maßnahmen und Aufenthaltsmöglichkeiten, das Umfeld an der Obst- und Teichwiese und am Bienenlehrpfad aufzuwerten“, so Zenk.

Die endgültige Gestaltungsentscheidung muss der Gemeinderat jedoch noch treffen, Ratsbeschlüsse zu dieser Angelegenheit sollen künftig folgen.